

Deutsche Reichsbahn
Reichsbahndirektion Karlsruhe

Aktenzeichen

Hw Bez. Str 1

Akteninhalt:

Herstellung von Wohnungen,
Wärterhäusern usw. im Bezirk
Straßburg 1

Früheres Aktenzeichen:

Hauptaktei

V

Aktenschrank:

C

Angefangen

19 **43**

Aktenfach:

4

Beendet

19

~~Beamtenaktei (für Dez.)~~

Zimmer:

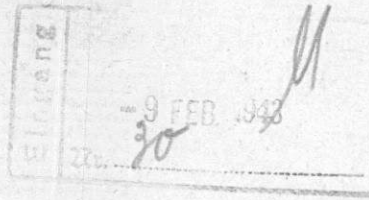
Band:

1

Strassburg-Rheinhafen, den 6. 2. 1943.

An
das Eisenbahn-Betriebsamt

Strassburg. I



Am 7. 4. 1941 wurde der Mietwert der von mir bewohnten Mietwohnung gelegen im Güterbahnhof Nr 2 auf monatlich 46.00 RM festgesetzt, ohne das eine Abschätzung der Wohnung vorgenommen werden wäre.

Durch die im Frühjahr 1940 durch die Franzosen vorgenommenen Sprengungen der Kleinen Rheinbrücke sowie der Antverpenerbrücke (150 bzw 300 m² von der Wohnung entfernt), hat die Wohnung schwer gelitten. Sämtliche Zimmerdecken weisen starke Risse auf und der Gips bröckelt zum Teil ab. Fenster und Läden wurden durch die Sprengungen ebenfalls gelockert.

Durch den am 6. 12. 42 erfolgten Fliegerangriff wurde die Wohnung nochmals in Mitleidenschaft gezogen. Ich sehe ein, dass die verursachten Schäden während der Kriegsdauer nicht behoben werden können und bitte deshalb zwecks Herabsetzung des Mietwerts, die Wohnung abschätzen zu wollen.

Strassburg Rheinhafen, den 8 ten 2. 1943

Bahnhof

Heil Hitler!

Bina Albert E.I.

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Strassburg, den 24. Februar 1943.

30/Uw

G.R.

an die Hbm 1 Strassburg (Els)

E C F H	Hochbauhauemeist. 1 2 5. FEB 1943 Strassburg (Els.)
------------------	---

zur Kenntnis, Prüfung und Stellungnahme.

Ryger

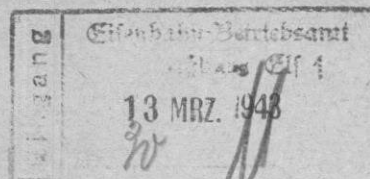
Ha

Strassburg, den 12. März 1943

An

das Eisenbahn-Betriebsamt

STRASSBURG I



Betr: Prüfung und Stellungnahme zur Mietwertherabsetzung der
Wohnung des Herrn Bina Albert E.I. im Güterbahnhof Nr. 2 am
Rheinhafen

Verf: 30/Uw vom 24.2.43

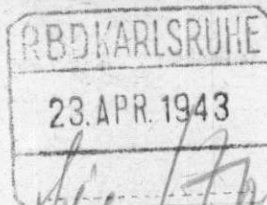
Nach persönlicher Feststellung am Platze haben wir folgendes zu berichten.
Die Angaben von Herrn Bina sind gerechtfertigt und beruhen auf Tatsachen.
Es handelt sich vorläufig um Instandsetzung der Rolläden sowie sämtl.
Rolladenkästen die durch die Sprengungen der kleinen Rhein-Brücken damals
in Mitleidenschaft gezogen wurden und sich von den Wänden gelockert haben,
sodass an den Rolladenkästen und Wandputz Risse entstanden sind, wo die
Zugluft von aussenher durchdringt. Diese kleinere Mängel werden durch die
Hbm I in den nächsten Tagen behoben. Was die Zimmerdecken anbelangt,
weisen dieselben starke Risse auf, desgl. an Wandanschlüssen sowie 3
Kaminwänden sind Risse entstanden.
Diese Arbeit erfordert eine gründliche Instandsetzung besonders vorerst
durch einen Gipser. Nachher sind sämtl. Decken zu streichen sowie Tape-
zierung zu erneuern.
Diese Arbeiten können dieses Jahr durch die Hbm I ausgeführt werden,
wenn die dazu benötigten Tapeten beschafft können werden. Diese Arbeiten
sind im Arbeitsplan II vorgesehen. Wir schlagen deshalb vor, um eine
Mietherabsetzung vorläufig von 46 RM auf 36 RM eventl. rückwirkend ab
1.8.1940.

Laurent

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1
30/Uw

Straßburg, den 20. April 1943

Urschr. an die
Reichsbahndirektion
K a r l s r u h e



unter Beifügung des Wbl Nr 63 sowie des Berichts der Hbm 1 Straßburg
befürwortend mit der Bitte um Entscheidung vorgelegt. Die Kosten
für die vollständige Instandsetzung der Wohnung sind auf 600.-RM
veranschlagt.

[Signature]

14

Klorn der 50. erg abgelesen.

- Auf Grund des obliegenden Bauamtes kann ich die Miete einer Wohnung nicht senken, zumal Pina schon die ganze Zeit in der Wohnung wohnt und erst im Februar 1945 die Schäden verursacht. Von 1941 bis heute bin ich bestrebt, den Mietern den größtmöglichen Teil der Schäden behoben zu sehen. Ich bin nicht abgeneigt, eine Mieterbefreiung während der Zeit der Instandsetzung zu gewähren, wenn der Gebrauch der Wohnung dadurch beeinträchtigt wird. Obwohl der Wohnungsinhaber durch diese Gebrauchsbeschränkung weiter Absenkung der Miete noch Schadenersatz verlangen kann.

M³⁰
f_{2/5}

14 C₁₋₅₋₄₃
5

Th_{1/5}

Zugbegleiter				Fahrweg		Kilometer		Tonnen		Achsen										unter den Angaben der Spalten 15 bis 25 befinden sich Achsen von:																						
Unternehmer		Heimat-RBD		Heimat-RBD		Strecke		Meldestelle		im einzelnen		Teilsomme		Netto-tonnen		Brutto-tonnen		Personenwagen einzel Schlat. u. Spitzweg		Gepäckwagen		Post		Reichsbahn-Güterwagen				fremde Güterwagen		Vieh- und Milchwagen		Stückgut-wagen (auch Um-ladewg)		Wagen-ladungen (ausgenommen Dienstgut und Großgüterwagen)		leere O. Wagen		Großgüterwagen				
Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl		Zahl				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40		
1	4	4				1	1	3	2		6				3	2	9	9	0	7		2																				
						1	1	3	3		5				2	9	9	8	4	6		2																				
						1	1	3	5		9				2	4	9	7	3	9		2																				
						1	1	3	6		5				1	8	1	5	7	2		2																				
						1	1	3	7		3				1	8	1	4	4	8		2																				
						1	1	3	8		7				1	3	2	2	5	9		2																				

50 Th 30 Nr EBA St 1
Beschluss vom 11. Mai 1949

Am das EBA Shapbürg (24) 1

Betr. Shapbürg-Ehrstapfen, Furstendstübing der Kisterwohnung N: 3 im Fusterbehnhof

Auf Bericht: 30/UW vom 20. 4. 1949

Anlagen: 1 Wohnungstblatt

Eine Herabsetzung der Wohnungsmiete wegen des schlechten Zustandes ist nicht angängig, zumal der Kister die Wohnung seit über 2 Jahren innehat, ohne die Schäden zu melden und deren Beseitigung zu verlangen. Zu der Zeit hätten dieselben zum größten Teil behoben werden können. Es kann dem Kister höchstens eine Kostenmäßigkeit gewährt werden für die Zeit der Furstendstübing, wenn der Gebrauch der Wohnung dadurch beeinträchtigt wird, obwohl auch dafür kein Entschädigungsanspruch besteht.

Wir ersuchen um Vorlage einer Kostenaufziffernung über die dringenden Furstendstübingarbeiten mit Angabe, ob die erforderlichen Baustoffe und Arbeitskräfte vorhanden sind. An Stelle von Tapeten kann ein getönter Leinwandanstrich vorgeschlagen werden.

2) W. vord. auf 15. 6. 49.

3) z. d. Akten

109 C. 815

einmal oder wie oft?	Zahl der Kagen oder Stücke	Art der Verpackung	Inhalt	Gewicht

2. Auf welchem Bahnhof? (Bei Orten mit mehreren Bahnhöfen genaue Bezeichnung des Versandbahnhofs)

3. Auf welcher Ladestelle? (Anschluß, Freiladegleis usw)

4. Wer liefert die Sendung auf?

5. Wann ist die Sendung bestimmt verladebereit?

6. Für welchen Bahnhof ist die Sendung bestimmt? (Wie zu 2)

7. Für welche Ladestelle? (Wie zu 3)

8. Wer ist der Empfänger?

Gründe für die besondere Dringlichkeit der Sendung? (Belege nur auf Anfordern einreichen)

Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Strassburg (Els) 1

Strassburg, den 28. Mai 1943

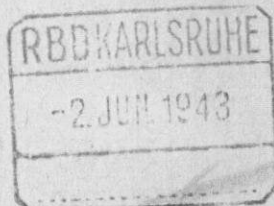
11/Hwu

An die
Reichsbahndirektion

K a r l s r u h e

Th 30

Pr 6



Betr: Instandsetzung der Mietwohnung Nr. 2 im Güterbahnhof
Strassburg-Rheinhafen.

Auf Verf. 50 Th 30 Hw EBA Str 1 vom 10.5.43.

Anl: 1 Kostenanschlag.

Beiliegenden Kostenanschlag über die dringenden Instandsetzungsarbeiten
lege ich zur Prüfung und Genehmigung vor.

Die erforderlichen Baustoffe und Arbeitskräfte stehen zur Verfügung.

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]

50 Th 30 kw EBA Str 1

J. R.

dem EBA Straßburg (Els) 1

mit dem Ersuchen um Beifügung des Wohnungs-
und des Fristenkarteiblattes

Karlsruhe, den 3. Juni 1943
R B D

Handwritten signature/initials

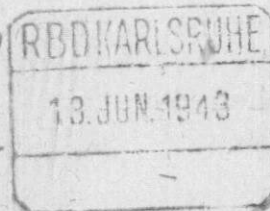
Der Vorstand
des Eisenbahn-Betriebsamts
Straßburg (Els) 1
11/Hwn

Straßburg, den 10.6.1943

An die
Reichsbahndirektion
Karlsruhe

Th 30

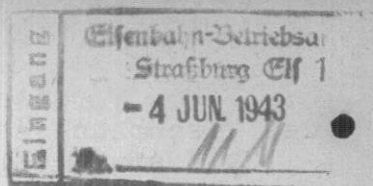
f 16
1 5/6



Anl.: 1 Kostenanschlag zurück, 1 Wohnungsblatt, 1 Fristenkarte.

Beiliegend lege ich das Wohnungsblatt sowie die Fristenkarte
vor.

Handwritten signature: Junglas



Herrn P. V

vorab Herrn Bez 14 und 1

mit der Bitte um Zustimmung zu dem auf 400. zu beschätzten Vorkasse.

Bez 50

if Bez 50

19/6

4.187
70%

der unim. Aufwands Münze m. 2 mit vorerw. Zinsen
mehrfach machen, damit die Mittel mit fin. Maßnahme
mangelhaft m. können, wenn nicht bef. Gründe eine Kompens.
u. dgl. vorliegen

22/16

Herrn Bez 50

Mit den Herrn Bez 14 und 1

if Bez 50

einverst.

22/16

auf diese sind zurückzuführen, und ich habe schon gesagt, dass ich
m. f. auf nicht mehr als 100. Münze, wie die Rechnung mit
und zu beheben, sondern dass durch die Abnahme der Mittel
jedenfalls nicht mehr möglich ist. Ich bin mir bewusst, dass
dieses nicht möglich ist, und ich bin mir bewusst, dass
dieses nicht möglich ist, und ich bin mir bewusst, dass

30 19/6

22/16

7/19/56
Wander

Auf Bericht: 11/Kon vom 28. 5. 43.

Anlagen: 1 Kostenauslass, 1 Wohnungsblatt, 1 Fristenkarte

Unter den jetzigen Verhältnissen ist die Kostendeckung sämtlicher Räume einer Wohnung nicht vertretbar. Die Arbeiten sind auf mehrere Jahre zu verteilen. Es sind daher nur die Räume A und B zu erneuern. Die Kosten hierfür betragen nach dem abgeänderten Kostenausweis 250.- Rb und sind auf Kap 1 Artikel 14, 2³⁾ ^{Nr. 800} ihrer Hotelpauschale zu verrechnen.

2) F_2 2. E.

3) г. д. Акте...

24/6
 24/6
 24/6
 24/6

(~~£~~ 24/6)